



Deutschschallplattenkritik Recording of the Year 2015!

Igor Strawinsky: Le Sacre du Printemps, Petrouchka.



STRAVINSKY

Wirkliche Skandale sind im heutigen Musikleben selten geworden, im klassischen Konzertsaal gibt es sie schon lange nicht mehr. Kein Wunder also, dass 2013 aller Orten die revolutionäre Ballettmusik „Le Sacre du Printemps“ von Igor Strawinsky gefeiert wurde – eine Komposition, die vor einhundert Jahren schärfsten Widerspruch hervorrief, einen legendären Skandal auslöste, aber alsbald zur strahlenden Ikone der Moderne avancierte. Unter den aus diesem Anlass erschienenen Mitschnitten, Neuproduktionen und Wiederveröffentlichungen ragt die Live-Einspielung mit dem Ensemble Les Siècles unter François-Xavier Roth heraus. Roth legt seiner Lesart die ursprüngliche Fassung der später vom Komponisten überarbeiteten Partitur zugrunde. Dank eines ausgewählten, zeitgenössischen Instrumentariums, hörbar vor allem bei den Bläsern, im Schlagwerk und Klavier, werden die archaische Wirkung und Strahlkraft der Musik neu erfahrbar.

Überdies gelingt es, einen Farbfächer zu entfalten, der neben feinsten Abstufungen auch gleißend feurige wie grotesk fröstelnde Extreme kennt. Roths dynamisch weit aufgespannte Interpretation folgt den dramatischen Bögen, im „Sacre“ ebenso wie auch bei der in der Version von 1911 gespielten „Petrouchka“-Musik. (*Für die Jury: Michael Kube*)

Décembre 2015